Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Informationsvorlage

Drucksachen Nr.: INF/VII/0178

Gegenstand: Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs-datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Stadtvertretung	16.03.2023					Kenntnisnahme

Neubrandenburg, 06.03.2023

gez. Silvio Witt
Oberbürgermeister

Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

1. Information über Beschlüsse des Hauptausschusses

Information über den Beschluss der 53. Sitzung des Hauptausschusses am 16.02.2023

Nichtöffentlicher Teil

HA 53/20/2023	Ruhestandsversetzung einer Beamtin der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt auf Antrag

2. Informationen zu grundlegenden Angelegenheiten der Verwaltungstätigkeit

2.1. Fachbereich Innere Verwaltung

2.1.1. Kassenkredite, Bankbestand

Auf Grundlage der Beschlüsse der Stadtvertretung (Beschluss-Nr.: 186/11/15; 324/18/16) wurde beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement am 11.08.2016 ein Darlehen aufgenommen. Die aktuelle Darlehenssumme beträgt 105.000 EUR.

Mit dem Erlass der Rechtsaufsichtsbehörde zum Haushalt 2022 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 10,0 Mio. EUR festgesetzt. Bis zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2023 gilt der mit der Haushaltssatzung 2022 genehmigte Höchstbetrag weiter. Damit sind aktuell 1,05 % in Anspruch genommen.

Der Bankbestand beträgt 36.265.240,96 Euro mit Stichtag 17.02.2023 (incl. kurzfristige Festgeldanlage).

Treuhandkonten	Bestand per 17.02.2023	
- Altstadt Stadt Neubrandenburg	1.407.075,99	EUR
- Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt	854.059,43	EUR
- Nordstadt Soziale Stadt (SOS)	968.129,29	EUR
- Datzeberg	114.227,28	EUR
- Oststadt	0,00	EUR
- Oststadt-Grün	589.527,51	EUR
- außerhalb der SSV	110.754,43	EUR
Summe Treuhandbestände	**4.043.773,93**	EUR

2.1.2 Bürgschaften im Jahr 2022

Zum 31.12.2022 liegen Bürgschaftsurkunden in Höhe von 46,6 Mio. EUR vor. Die Restschuld dieser Kredite beläuft sich per Dezember 2022 auf 25,7 Mio. EUR (Vj. 28,3 Mio. EUR) oder 55,3 % (Vj. 60,8 %) des verbürgten Volumens.

Die bestehenden genehmigten Ausfallbürgschaften und die jeweilige Darlehensrestschuld verteilen sich auf folgende Gesellschaften:

Gesellschaft	Höhe der Bürgschaftsurkunden per 31.12.2022 **in EUR**	Restschuld per 31.12.2022 **in EUR**
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH	43.130.464,64	23.221.469,97
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH	2.626.813,17	807.864,77
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH	800.000,00	1.716.666,61
Gesamt	46.557.277,81	25.746.001,35

Die jährlich vereinbarten Bürgschaftszinsen betrugen:

- für die Bürgschaften zugunsten der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES) 244,9 TEUR und

- für die Bürgschaften zugunsten der Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH 4,0 TEUR.

2.1.3 Personal

Frau Ramona Batke hat ihre Tätigkeit als Behindertenbeauftragte am 15.02.2023 aufgenommen.

2.2. Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung

2.2.1. Wohngeld

Aufgrund der Wohngeldreform 2023 hat sich, wie erwartet, die Anzahl der Wohngeldempfängerhaushalte in den zurückliegenden Wochen kontinuierlich erhöht. So stieg ihre Zahl von 1.163 Wohngeldempfängerhaushalten im Januar 2023 auf 1.418 im März 2023. Die Zahl der Wohngeldbearbeitungsfälle stieg im gleichen Zeitraum von 1.321 auf 2.338. Die für die Auszahlung des Wohngeldes relevanten Wohngeldzahlfälle stiegen im Betrachtungszeitraum von 1.407 auf 1.960 Zahlfälle an. Die Zahl der durchschnittlich bearbeiteten monatlichen Erstanträge wuchs von durchschnittlich 45 Erstanträgen pro Monat im Jahr 2022 auf aktuell 163.

Die vorgenannten Zahlen stellen nur eine Momentaufnahme dar, da ein Großteil der Anträge noch nicht bearbeitet werden konnte. Allein in den Monaten Januar und Februar 2023 hatte die Wohngeldbehörde aufgrund der Wohngeldreform 2.500 Posteingänge zu verzeichnen. Durch zusätzlichen Mitarbeitersatz versucht die Verwaltung, dem Rechnung zu tragen.

Neben der Bearbeitung von Wohngeld haben die Mitarbeiterinnen der Wohngeldbehörde Heizkostenzuschüsse an über 1.200 Haushalte der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ausgezahlt. Voraussetzung für den Heizkostenzuschuss II ist der Bezug von Wohngeld in mindestens einem der Monate September 2022 bis Dezember 2022. Der Heizkostenzuschuss II beträgt für einen Ein-Personen-Haushalt 415 EUR, einen Zwei-

Personen-Haushalt 540 EUR sowie für jedes weitere zu berücksichtigende Haushaltsmitglied zusätzlich 100 EUR. Der erste Heizkostenzuschuss wurde bereits im Juli 2022 an die Berechtigten ausgezahlt.

2.3. Fachbereich Sicherheit und Ordnung

2.3.1. Europäischer Tag des Notrufes am 11.02.2023

Im Dezember 2008 hat die Europäische Union die Notrufnummer 112 in den damals 28 Mitgliedsstaaten eingeführt. Seit diesem Tag können alle Bewohnerinnen und Bewohner, Gäste und Touristen in diesen Mitgliedsstaaten aus allen Fest- und Mobilfunknetzen gebührenfrei die Feuerwehr und die Rettungsdienste, in einigen Staaten auch die Polizei, unter der einheitlichen Notrufnummer 112 erreichen.

Zuvor waren Feuerwehr und Rettungsdienste unter unterschiedlichen Notrufnummern in den Mitgliedsstaaten aber auch in den Bundesländern der Bundesrepublik zu erreichen. In der Bundesrepublik traf dies auf den Rettungsdienst in einigen Bundesländern zu.

Um den Bekanntheitsgrad zur europaweiten Notrufnummer 112 zu erhöhen, wurde ab 2008 jeweils der 11. Februar zum Europäischen Tag des Notrufes erklärt. Seitdem finden an diesem Tag jährlich zahlreiche Sensibilisierungs- und Network-Aktivitäten zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades statt.

Die Berufsfeuerwehren beteiligen sich seit 2019 unter ihrer Dachorganisation Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren mit der Aktion Twitter-Gewitter am Notruftag. So informieren am 11. Februar die Berufsfeuerwehren über deren Arbeit, über gerade laufende Einsätze der Feuerwehr und des Rettungsdienstes der Berufsfeuerwehren, über Probleme, mit denen sie während der Einsätze konfrontiert sind.

Die Berufsfeuerwehr der Vier-Tore-Stadt nimmt seit 2021 an der Aktion teil.

In diesem Jahr wurde zur Vorab-Information der Medien eine Pressemeldung versandt. Im Ergebnis berichtete der Nordkurier auf einer 1/3-Seite. Zudem wurden Informationen über die sozialen Medien wie Facebook und Instagram veröffentlicht. Dabei waren folgende Themenfelder im Focus:

- Einsatz-Statistik 2022
- Einsätze des Tages in Echtzeit (zur Sensibilisierung der Leser über Häufigkeiten und Anlässe)
- Kategorisierung der Rufnummern für medizinische Behandlungen (dies vor dem Hintergrund, die Notrufnummer 112 und die verbundenen Rettungsmittel zu entlasten - also zur Klarstellung für welches Ereignis man den Notruf 112 wählen sollte bzw. muss und für welche Erkrankungen die Nothilfenummer 116 117 des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes zu verständigen ist)
- Verhalten im Straßenverkehr (beschriebenes Negativbeispiel: Bilddarstellung einer zugeparkten Feuerwehrzufahrt)
- Beschreibung der Laienreanimation
- Aufzeigen der in der Vier-Tore-Stadt und im Landkreis tätigen Rettungsdienst- und Katastrophenschutzeinheiten
- personelle Stärke der Berufsfeuerwehr und der beiden Freiwilligen Wehren.

2022 wurde die Feuerwehr der Vier-Tore-Stadt zu insgesamt 9.526 Einsätzen alarmiert. 2021 waren es 8.097 Alarmierungen. Davon fielen 1.453 Alarmierungen auf Feuerwehreinsätze. 2021 waren es 1.260 Alarmierungen. 413 Alarme betrafen einen Feueralarm (2021 = 404 Alarme). Zur Technischen Hilfe wurde die Feuerwehr 933-mal alarmiert (2021 = 813 Alarme). 13 Alarme betrafen einen Gefahrgutaustritt (2021 = 4 Alarme) und zu

Wassernotfällen wurde die Feuerwehr 1-mal alarmiert (2021 = 3 Alarme). Zu sonstigen Einsätzen ist 2022 die Feuerwehr 93-mal alarmiert worden (2021 = 36-mal).
Der Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr wurde im letzten Jahr 8.073-mal alarmiert. Im Jahr zuvor waren es 6.837 Alarme. 5.045 Alarme betrafen die Rettungswagen der Berufsfeuerwehr (2021 = 3.979 Alarme) und 3.028-mal wurde der Notarzt der Berufsfeuerwehr alarmiert. 2021 waren es 2.858 Alarme.

Eine detaillierte Auswertung wird im Jahresbericht 2022 der Berufsfeuerwehr vorgestellt, der sich zurzeit in der Erarbeitung befindet.

2.4. Fachbereich Schule, Kultur, Sport und Recht

2.4.1. Vergaben

Im **Haushaltsjahr 2023** wurde für Ausschreibungen und Vergaben bisher ein Gesamtvolumen von 262.092,83 EUR beauftragt.

Mit Stand der 7. KW 2023 wurden nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) 9 Aufträge mit einer Auftragssumme von 183.137,45 EUR vergeben.

Unternehmen aus	Neubrandenburg	MV	andere Bundesländer
Anzahl der Aufträge	5	3	1
Auftragssumme (EUR)	33.466,81	106.815,71	42.854,93

Nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) sind für Dienst- und Lieferleistungen bisher 10 Aufträge mit einer Auftragssumme von 78.955,38 EUR ausgelöst worden.

Unternehmen aus	Neubrandenburg	MV	andere Bundesländer
Anzahl der Aufträge	6	2	2
Auftragssumme (EUR)	59.617,92	14.065,05	5.272,41

2.4.2. 4. Neubrandenburger Frauen-Aktionswochen: 15 Tage – 34 Partner – 60 Veranstaltungen

Vom 6. bis 24. März finden die Neubrandenburger Frauen-Aktionswochen statt. Traditionell liegen diese um den Internationalen Frauentag, der jährlich am 8. März begangen wird.

Die Aktionswochen, die in diesem Jahr bereits zum vierten Mal stattfinden, nehmen fünfzehn Tage lang wichtige gesellschaftliche Themen auf und bieten eine Plattform, um sich auszutauschen. Der Veranstaltungskalender umfasst in diesem Jahr rund 60 einzelne Angebote. Geplant sind beispielsweise Filme, Workshops, Vorträge, Ausstellungen, Lesungen, Kranzniederlegungen, Frühstückstreffen, Feiern, Kreatives, Sportliches, Märchenhaftes, Musikalisches, Kabarett, Podcasts, eine Fahrradtour und eine exklusive Stadtführung. Besonders am 8. März, dem Internationalen Frauentag, der erstmals ein offizieller Feiertag in Mecklenburg-Vorpommern ist, fanden zahlreiche Veranstaltungen statt. Die Veranstaltungen sind weitestgehend kostenlos. Bei einigen ist wegen begrenzter Gästezahl eine Anmeldung erforderlich.

Die Frauen-Aktionswochen sind eine Initiative aus 34 Partnern, unter anderem von Neubrandenburger Frauengremien, Organisationen, Institutionen, Unternehmen, Vereinen und Begegnungsstätten. Alle Informationen und Veranstaltungen zu den Frauen-Aktionswochen 2023 finden Sie unter: www.neubrandenburg.de/gleichstellungsbeauftragte.

2.4.3. „One Billion Rising“ - Mittanzen und Gewaltfreiheit zum Thema machen!

Am 14. Februar 2023 lud die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg gemeinsam mit dem Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. und vielen weiteren Partnern zu dem weltweiten Frauen-Aktionstag „One Billion Rising" ein. Zum vierten Mal setzte die Initiative ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Jacqueline Bernhardt, Ministerin für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern übernahm die Schirmherrschaft. Interessierte konnten die Tanz-Choreographie vor dem Aktionstag einüben. Zwei Trainingseinheiten fanden in der Webasto Arena und in der Turnhalle Am Anger statt. Am Aktionstag tanzten am späten Nachmittag über 100 Frauen und einige Männer zum Lied „Break the Chain" auf dem Marktplatz. Zuvor hatte das Beratungs- und Hilfenetz der Region dort seine Angebote vorgestellt.

2.4.4. Kulturförderung und Gedenkarbeit

Am Mittwoch, den 22. Februar 2023, besuchte der Leiter der Landeszentrale für politische Bildung, Jochen Schmidt, zusammen mit der neu gegründeten Kommission für Gedenkstätten die Mahn- und Gedenkstätte Fünfeichen.

Am Samstag, den 11. März 2023, fand erstmals eine Radtour mit Führung zum ehemaligen KZ-Außenlager NB-Waldbau im Rahmen der Frauenaktionswochen statt.

Im März erfolgt die Pflanzung eines Flieders am Gedenkort für die Todesopfer des Kriegsendes 1945 am Tollensesee. Der Flieder steht dabei symbolisch für die gestorbenen Kinder der letzten Kriegstage in Neubrandenburg.

2.4.5. Stadtarchiv

Im Stadtarchiv wird aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Einrichtung seit dem 03. Februar 2023 die Ausstellung „Archivierte Visionen“ gezeigt. Es werden Pläne und Fotos von Modellen nicht realisierter Baupläne der Stadtentwicklung der 1950er und -60er-Jahre ausgestellt. An der Eröffnungsveranstaltung nahmen über 70 Gäste teil. Fast 100 Besucherinnen und Besucher sahen sich die Exposition bisher während der regulären Öffnungszeiten an.

2.4.6. Regionalbibliothek

In den Winterferien haben besondere Angebote in der Bibliothek stattgefunden. Das seit 2022 sehr erfolgreiche Format „SpielBar“ wurde aufgrund der Ferien am 07. Februar 2023 um eine "Mini-SpielBar" für Kinder und Familien am Nachmittag ergänzt. Im Anschluss fand die monatliche SpielBar statt. Insgesamt wurden an diesem Tag von über 50 Gästen aller Altersgruppen mehr als 20 Gesellschaftsspiele getestet. Im Rahmen der Winterferien wurden außerdem an zwei Nachmittagen Makramee-Kurse für Jugendliche angeboten. Hier konnte der Kreativität beim Knüpfen von Tischdekoration und Schlüsselanhängern freien Lauf gelassen werden.

Erfolgreich gestartet und weiter fortgeführt wird eine spannende Kurzfilmreihe in Kooperation mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Gemeinsam mit dem Fachreferenten und Naturfotographen Volker Dienemann wird die Natur in und um Neubrandenburg entdeckt. Volker Dienemann gibt Einblicke in große und kleine Schätze der Natur aus der Region, die er in den letzten Jahren auf Film bannen konnte.

Am 16. März 2023 lädt der Klimaschutzmanager der Vier-Tore-Stadt, Dr. Christian Wolff, gemeinsam mit zwei Fachreferenten zu einer Info-Veranstaltung zum Thema

„Energieberatung“ in die Regionalbibliothek ein. Hier können sich alle Interessierten zum Thema „Energie und Fördermöglichkeiten“ beraten lassen.

2.4.7. Kunstsammlung

Am 01. Februar 2023 wurde die Sonderausstellung „Blaue Felder über roten Wolken“ der Neubrandenburgerin Ramona Seyfarth mit einem vollen Haus eröffnet. Kunstfreunde aus allen Altersstufen einschließlich zweier Schulklassen schauten sich die 60 außergewöhnlichen Exponate mit 82 Einzelarbeiten an und lauschten den spontanen Antworten der Künstlerin auf fünf ausgewählte, vorher nicht abgesprochene Fragen der Leiterin der Kunstsammlung. Mit ihren Installationen hat die Künstlerin auf die sechs unterschiedlichen Ausstellungsräume der Kunstsammlung jeweils individuell reagiert und dazu viele Werke integriert, die das erste Mal gezeigt werden.

2.5. Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

2.5.1. Energieeinsparungen durch verbessertes Energiemanagement und Baumaßnahmen

Bei fast allen städtischen Gebäuden konnten die Energieverbräuche durch Neubau, Sanierung und Erneuerung der Gebäudeleittechnik in den vergangenen Jahren gesenkt werden.

Zur Verbesserung des Energiemanagements wurde seitens des Eigenbetriebes Immobilienmanagement bereits 2014 mit dem Wechsel der Überwachungs-, Steuer-, Regel- und Optimierungseinrichtungen (Gebäudeautomation) in den Schulgebäuden und Sportstätten begonnen. Gleichzeitig wurde die installierte Gebäudeautomation visualisiert und für das Fern-Monitoring zugänglich gestaltet. Damit ist es möglich, gezielt Einfluss auf den Betrieb der Gebäudeanlagen, unter anderem auf die Anlagenparameter, Wochenprogramme, Heizkurven sowie Raumtemperaturen zu nehmen. Dies führte bei den angebundenen Objekten zur Energieeinsparung von je 5 bis 10 %.

Neben den anstehenden Gebäudesanierungen ist für die nahe Zukunft die Aufschaltung weiterer Gebäude auf die Gebäudeleittechnik sowie die Integration im Fern-Monitoring des Energie- und Technischen Monitorings geplant.

2.5.2. Ausbau des 2. Bauabschnittes Ziegelbergstraße

Ende Oktober 2022 wurde die Ziegelbergstraße im Bereich zwischen Wilhelm-Külz-Straße und Mühlenholzstraße für den Verkehr wieder freigegeben. Mit der Beendigung der Pflasterarbeiten in der Mühlenholzstraße im Januar 2023 erfolgte dann auch der Abschluss der 2. Bauphase. Zurzeit ist die Ziegelbergstraße von der Wilhelm-Külz-Straße bis einschließlich Mühlenholzstraße in beide Richtungen voll befahrbar.

Die 3. und damit letzte Bauphase wurde Ende Januar 2023 mit dem Aufbau der Verkehrssicherungseinrichtungen für die erforderliche Vollsperrung des gesamten Knotenbereichs Ziegelbergstraße/Große Krauthöferstraße bis unmittelbar vor dem Knoten Ziegelbergstraße/ Mühlenholzstraße eingeleitet.

Es wurde mit dem Aufbruch der alten Straßenbefestigung begonnen. Darüber hinaus wurden umfangreiche Suchschachtungen bezüglich der Lage der Versorgungsleitungen ausgeführt. Im Auftrag der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH erfolgen umfangreiche Neu- und Umverlegungen sämtlicher sich dort befindlichen Ver- und Entsorgungsleitungen. Diese Arbeiten sowie der sich anschließende Straßenbau in diesem Bereich sollen in Abhängigkeit von der Witterung voraussichtlich im 3. Quartal 2023 abgeschlossen sein.

2.5.3. Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen

Ziel der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist die barrierefreie Gestaltung aller 175 Haltestellen des städtischen ÖPNV im Stadtgebiet. Ende Januar 2023 wurde mit der offiziellen Inbetriebnahme der barrierefreien Haltestelle Fritscheshofer Straße stellvertretend für weitere acht umgebaute Haltestellen ein weiterer Meilenstein gesetzt.

Umgebaut wurden in den vergangenen Monaten auch die Haltestellen

- Humboldtstraße
- Am Ihlenpool
- Fasanenstraße
- Lindenhofer Straße
- Schimmelweg
- Stadtwerke
- Ziolkowskistraße
- Trockener Weg.

Die barrierefreie Umgestaltung wurde in enger Zusammenarbeit mit der Behindertenbeauftragten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg umgesetzt. Im Rahmen dieser Maßnahme erfolgte neben der Anhebung von Borden und der Integration von Blindenleitsystemen eine spezielle Pflasterung. Diese trägt zu einer besseren Erkennbarkeit der Haltestelle und insbesondere des Einstiegsfeldes für Menschen mit einer Beeinträchtigung des Sehvermögens bei.

2.5.4. Niederdeutsche Ortszusatzschilder „Niegenbramborg“

Im Beisein von Dr. Karola Stark, Geschäftsstellenleiterin Vorpommern des Heimatverbandes Mecklenburg-Vorpommern, wurde am 02. März 2023 am Ortseingang Tannenkrug das neue Ortszusatzschild mit dem niederdeutschen Schriftzug „Niegenbramborg“ feierlich enthüllt.

Mit insgesamt 18 Ortszusatzschildern an allen Ortseingängen gestaltet die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg die für die Region charakteristische niederdeutsche Sprache jetzt für die Öffentlichkeit sichtbar und setzt ein Zeichen für den Erhalt der plattdeutschen Mundart.

Dank dem sehr großen Interesse unter den Bürgerinnen und Bürgern der Vier-Tore-Stadt an der Förderung der niederdeutschen Sprache konnten die neuen Ortszusatzschilder durch Spenden finanziert werden.

2.5.5. Waldfriedhof Carlshöhe

Ab Ende März 2023 ist auf dem Waldfriedhof in Carlshöhe der Abriss des alten Friedhofsgebäudes mit den Wirtschaftsflächen im Bereich des bisherigen Haupteingangs vorgesehen. Auf dieser Fläche soll ein neues Verwaltungs- und Wirtschaftsgebäude mit Betriebshof entstehen. Der Baubeginn ist für Herbst dieses Jahres geplant.

In Vorbereitung dieser umfangreichen Baumaßnahmen wurde das alte Friedhofsgebäude leergezogen. Das Büro der Friedhofsverwaltung auf dem Waldfriedhof Carlshöhe sowie die Aufenthaltsräume und Sanitäreinrichtungen für die Friedhofsmitarbeiterinnen und Friedhofsmitarbeiter befinden sich während der Bauphase im Ausweichquartier in dem Gebäude Am Waldfriedhof 4, dem ehemaligen Betriebsgelände des Bauhofes. Damit verbundene notwendige Maßnahmen wie die Beschilderung des Parkplatzes und der Bushaltestelle sowie der Anschluss an die notwendige Telekommunikations- und IT-Infrastruktur wurden umgesetzt.

2.5.6. Stand Kassenkredit

Der Kredit zur Sicherung der Liquidität im Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde mit Stichtag 28.02.2023 nicht in Anspruch genommen.